



Pressemeldung

46. Deutscher Krankenhaustag vom 13. bis 16. November 2023

Krankenhaustag diskutiert über Zukunft der Pflege

Berlin, 10. Oktober 2023 – Vom 13. bis 16. November findet der 46. Deutsche Krankenhaustag in Düsseldorf statt. Vor dem Hintergrund der großen Krankenhausreform und der schweren wirtschaftlichen Schieflage, in der sich viele Kliniken befinden, ist das diesjährige Motto „Zeitenwende für Krankenhäuser“. Auch 2023 ist mit dem 14. November der Pflege wieder ein ganzer Tag gewidmet.

Die Pflegewissenschaftlerin Prof. Dr. Martina Hasseler (Ostfalia-Hochschule), Franziska Berghoff vom Deutschen Pflegerat und Ingo Böing vom Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) sprechen über die Zukunft der Pflege. In ihren Vorträgen klären sie, welche Pflegeformen für die unterschiedlichen Versorgungsbedarfe vorgehalten werden müssten und wie die Krankenhäuser aus pflegerischer Sicht aufgestellt sein könnten. Es moderiert Ulrike Döring (Präsidium Deutscher Pflegerat). Im zweiten Panel diskutieren die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft Prof. Dr. Henriette Neumeyer, die Präsidentin der Pflegekammer NRW Sandra Postel und der Kongress- und VLK-Präsident PD Dr. Michael A. Weber über die Rahmenbedingungen der Pflege im Krankenhaus aus dem Blickwinkel der Pflegefachlichkeit, der Pflegeorganisation, der Ärztinnen und Ärzte und der Krankenhausgesellschaft. Inputreferate für diese Runde geben Einblick in das pflegerische Kompetenzspektrum: Christiane Matzke, die Pflegedirektorin der SLK-Kliniken Heilbronn, referiert über Qualifikationsmix in der Pflege, der Studiengangsleiter für Pflegeberufe der Fliedner-Fachhochschule Düsseldorf, Wolfgang Pasch, über Akademisierung und der Pflegedirektor der Kaiserswerther Diakonie, Sebastian Dorgerloh, über Advanced Practice Nurses. Es moderiert die Vorsitzende des DBfK Dr. Sabine Berninger. Im dritten Themenblock wird es visionär. In der konkreten pflegerischen Versorgung im Krankenhaus der Zukunft rückt die patientenzentrierte Sichtweise in den Mittelpunkt, die das Krankenhaus mit der Primärversorgung verbinden soll. Die Vorstandsvorsitzende des Deutschen Instituts für Angewandte Pflegeforschung, Prof. Dr. Erika Sirsch, spricht über Vorbehaltsaufgaben in der Pflege, der Pflegedirektor des St. Josefs-Hospitals Wiesbaden, Arne Evers, erläutert Übergänge



Gesellschaft
Deutscher
Krankenhaustag

in der Pflege und Sandra Mehmecke, Geschäftsführerin des DBfK Nordwest, stellt die Verbindung von Krankenhaus- und Primärversorgung in der Zukunft dar. Es moderiert die Bundesgeschäftsführerin des DBfK Dr. Bernadette Klapper.

Detaillierte Informationen zum Kongressprogramm und weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-krankenhaustag.de. Der Besuch des Deutschen Krankenhaustages ist kostenlos, die Tickets sind [hier](#) buchbar.

Der Deutsche Krankenhaustag ist eine wichtige berufsgruppenübergreifende Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Ausrichter ist die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK). Gesellschafter sind: die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG), der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD), der Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V. (VLK). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH
Tersteegenstr.9, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 / 454 19 45
Fax 0211 / 454 19 14
info@deutscher-krankenhaustag.de
www.deutscher-krankenhaustag.de

Geschäftsführer:
Rechtsanwalt Normann J. Schuster
Dr. Gerald Gaß

Koordination Pressearbeit:
Joachim Odenbach
Leiter Bereich Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

DKG e.V.
Wegelystr. 3, 10623 Berlin
Tel.: 030 / 39801-1021
Fax: 030 / 39801-3000
pressestelle@dkgev.de